

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



14. Dez. 2012
66. Jahrgang

46

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport
hummel
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

VP Jugend

Der HV-Jugendtag findet am 8./9.3.2013 statt. Nähere Informationen folgen.

Korte

Bezirk Nord

Kreis Gütersloh

JA Vorsitzende

Burkhard Flechtker hat mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen sein Amt als Jungenwart zur Verfügung gestellt. Zur Sicherstellung des laufenden Geschäftes wird Patrick Brunnert kommissarisch das Amt übernehmen, bis ein neuer Jungenwart gefunden worden ist. Bitte bei der Mannschaftsmeldung für den Jungenbereich für die neue Saison beachten!

Höppner / Prill

Vorsitzender

Delegierte zum ordentlichen Kreistag am 11.01.2013 um 19:00 Uhr bei Hagemeyer-Singenstroth in Borgholzhausen.

- 3 HSG Bockhorst/Dissen
 - 3 TuS Borgholzhausen
 - 4 TuS Brockhagen
 - 1 SV 03 Geseke
 - 1 CVJM Gütersloh
 - 3 HSG Gütersloh
 - 3 FC Greffen
 - 1 JSG Greffen-Harsewinkel
 - 5 HSG Union 92 Halle
 - 5 TSG Harsewinkel
 - 3 SV Herzebrock
 - 3 SpVg Hesselteich
 - 5 TG Hörste
 - 2 TV Isselhorst
 - 3 SC DJK Lippstadt
 - 3 Spfr Loxten
 - 2 RW Mastholte
 - 4 SG Neuenkirchen/Varensell
 - 2 TV Jahn Oelde
 - 1 TSG Rheda
 - 2 TuS Rietberg
 - 3 HSG Rietberg-Mastholte
 - 2 SV Spexard
 - 5 SpVg Steinhagen
 - 4 TV Verl
 - 3 SpVg Versmold
 - 3 TV Werther 04
 - 4 TV Wiedenbrück
 - 11 Vorstand u. Ehrenmitglieder
- 94**

Prill

Kreis EUREGIO- Münsterland

Mädchenwartin

Die Ibbenbürener SpVg. hat die weibliche B-Jugend vom Spielbetrieb in der Weiblichen B-Jugend, Kreisklasse (05316) zurückgezogen.

Die Gegner bleiben spielfrei. Bereits durchgeführte Spiele fallen aus der Wertung. Die Ibbenbürener SpVg. benachrichtigt bitte die betroffenen Vereine und die bereits angesetzten Schiedsrichter.

Denk

Jungenwart

TV Jahn Rheine hat die männliche A-Jugend vom Spielbetrieb in der männlichen A-Jugend, Kreisliga Grp. 2 (05201) zurückgezogen.

Die Gegner bleiben spielfrei. Bereits durchgeführte Spiele fallen aus der Wertung. TV Jahn Rheine benachrichtigt bitte die betroffenen Vereine und die bereits angesetzten Schiedsrichter.

Gertz



molten
For the real game

HDI

Kreis Münster

Kreismännerspielwart

Der Spieler Christopfer Cooper Spielausweisnummer 307 183 E von der SG Sendenhorst wird gemäß § 17 Absatz 5 Buchstabe c der RO DHB und WHV-Zusatzbestimmungen zu § 17 der RO DHB für 4 Meisterschaftsspiele, längstens 1 Monat gesperrt. Ein schriftlicher Bescheid wurde dem Verein SG Sendenhorst postalisch zugestellt.

Leufgen

Bezirk Süd

Frauenwartin

Landesliga Staffel 4

Die Spielerin Christina Scheid, TuS Ferndorf wird nach RO § 17,1a) und 17,5b), sowie Zusatzbestimmungen zur RO § 17, Abs. 4.2 für 2 Meisterschaftsspiele, längstens bis 08.02.2013, gesperrt. Ein Bescheid wurde zugestellt.

Redell

Kreis Hellweg

**38. Turnier für Jugendkreis-
auswahlmannschaften
Handballkreis Hellweg**
Sonntag, 6. Januar 2013

Sporthalle Heeren
Beginn 10 Uhr
Weibliche Jugend 1999

Halle Koppelteich Kamen
Beginn 10 Uhr
Männliche Jugend 1998

Halle Gesamtschule
1 u. 2 Kamen
Beginn 10 Uhr
Männliche Jugend 2000

Friedrich-Ebert-Sporthalle Kamen
Beginn 10 Uhr
Männliche Jugend 2001

Halle Friedrichsberg Bergkamen
Beginn 10 Uhr
Männliche Jugend 1999, Gr. 1

Sporthalle Overberge
Beginn 10 Uhr
Männliche Jugend 1999, Gr. 2
Beginn 13.45 Uhr
Weibliche Jugend 2001

Römerbergsporthalle Oberaden
Beginn 10 Uhr
Männliche Jugend 2000
Krampe / Pressewart

Kreis Industrie

Vorstand

Namensänderung TK-Vorsitzender

Der neue Name unseres TK-Vorsitzenden lautet nach seiner Heirat: Andreas Timmermann, geb. Sokolowski. Seine Postanschrift, die Telefonnummern und die Email-Adresse bleiben unverändert.

Kruse

Kreis Iserlohn/Arnsberg

Schiedsrichterwart

Fortbildung SR 1. Halbjahr 2013

Menden-Lendringens,
Haus Schulte
14.01., 11.02., 11.03., 15.04.

Arnsberg, Landsberger Hof
25.01., 22.02., 22.03., 26.04.

Teilnahme ist Pflicht.

Mertens

Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr

Schiedsrichterwart

Folgende Vereine sind nach aktuellem Stand mit Ihren Schiedsrichter – Soll im Minus:

HSG Gevelsberg Silschede	5
TG Voerde	8
TuS Volmetal	9
SG TuRa/Halden	3
HSG Herdecke/Ende	4
TS Selbecke	1
TV Hasperbach	1
VfL Eintracht Hagen	4
TV Delstern	2
CVJM Gevelsberg	1
SC Concordia Hagen	1
DJK TuS 03 Hagen	2
HC Ennepetal	1

Der nächste Anwärterlehrgang beginnt am 04.02.2013.

Meldungen für den Lehrgang werden noch bis **28.01.2013** entgegengenommen.

Hallmann



Pokalturnier des HV Berlin vom 08.12. bis 09.12.2012

7. Platz für die männliche Westfalenauswahl des Jahrgangs 96 und jünger

Am vergangenen Wochenende nahm die männliche Westfalenauswahl des Jahrgangs 1996 und jünger an einem Turnier des HV Berlin in der Bundeshauptstadt teil.

Am Freitagmorgen starteten wir zusammen mit den Mädchen des Jahrgangs 97.

Zuerst fuhren wir nach Sachsen-Anhalt um die Mädchen dort zu ihrem Turnier zu bringen und fuhren anschließend weiter nach Berlin. Abends kamen wir, ein bißchen erschöpft von der langen Fahrt, gut im Jugendhotel an. Es erfolgte nun die Zimmerverteilung und wir freuten uns auf den nächsten Tag.

Am nächsten Tag fuhren wir gut erholt zur Olympiahalle um die ersten Spiele zu bestreiten. Als erstes spielte man gegen den Handballverband Brandenburg. Es war schwer ins Spiel zu finden und am Anfang wollte es anscheinend auch einfach nicht klappen. Die Abwehr stand nicht gut und im Angriff wurde auch viel zu überhastet abgeschlossen. Dementsprechend führte Brandenburg zur Halbzeit verdient mit 4 Toren. Nach der Ansage der Trainer in der Halbzeit gaben wir noch einmal alles und kämpften uns wieder ran. Am Ende hatten wir das Spiel gedreht und aufgrund einer besseren und kämpferisch starken Leistung das Spiel mit 3 Toren gewonnen.

Als nächstes spielten wir gegen die Auswahl von Hamburg. Die Mannschaft gab alles und konnte zur Halbzeit sogar mit 6:5 führen. Nach und nach konnten wir aber nicht mehr mithalten und zu allem Übel verletzte sich auch noch Fabian Bräuer schwer. Kurz vor Schluss führte Hamburg nun mit 2 Toren und am Ende gewann Hamburg dieses Spiel zu Recht mit 3 Toren.

Das dritte Spiel des Tages bestritten wir gegen den HV Sachsen-Anhalt. Nachdem wir bei vorherigen Turnieren immer gegen diese Mannschaft verloren hatten, wollten wir nun endlich gewinnen. Motiviert gingen wir in dieses Spiel, jedoch lief es nicht so wie wir es uns gewünscht hätten. Wir spielten zu unkonzentriert und machten viele Fehler. Schon in der Halbzeit lagen wir mit ein paar Toren zurück. In der zweiten Hälfte versuchten wir nun wieder ranzukommen, aber der Rückstand erhöhte sich noch weiter und am Ende verloren wir leider deutlich.

Das letzte Spiel des Tages war nun gegen den HV Sachsen. Mit einem deutlichen Sieg und einem Sieg von Brandenburg über Sachsen-Anhalt wären ein zweiter Platz in der Gruppenphase und damit das Halbfinale möglich gewesen. Nun ging es also in das letzte Spiel des Tages. In der Abwehr hatten wir die nötige Aggressivität und im Angriff wurden die Chancen zunächst konsequent genutzt. Daher konnten wir schnell mit 5:1 in Führung gehen. Jedoch merkte man den Spielern an, dass sie bereits 3 Spiele in den Knochen hatten. Am Ende ließen wir klarste Torchancen aus und so stand es zur Halbzeit doch nur 9:6 für die Westfalen. In der Halbzeit gab es nicht sehr viel zu kritisieren. Es wurde wieder mehr Konzentration verlangt. In der zweiten Halbzeit gab man nochmal alles und aufgrund einer sehr guten Abwehr und eines überragenden Torwartes kassierte man erst in der siebten Spielminute der zweiten Halbzeit das erste Gegentor. Man spielte konzentriert weiter und gewann am Ende hochverdient mit 18:8.

Da das Spiel zwischen Brandenburg und Sachsen-Anhalt allerdings nur unentschieden ausgegangen ist, musste man sich mit dem dritten Platz in der Gruppe zufrieden geben.

Am nächsten Tag ging es ausgeruht in das erste Spiel des Tages gegen den HV Mecklenburg Vorpommern. Jedoch mussten wir am Sonntag auf den krankheitsbedingt ausgefallenen Lukas Zerbe verzichten.

In der Anfangsphase war Mecklenburg Vorpommern die bessere Mannschaft. Das Tempospiel der unter anderem sehr schnellen und starken Außenspieler bereitete uns am Anfang große Probleme. Daher lag Mecklenburg Vorpommern auch knapp in Führung. Doch in der zweiten Halbzeit spielten wir besser, da wir unbedingt in dem Spiel um Platz 5 spielen wollten. Wir kamen wieder heran und konnten kurz vor Schluss sogar mit 18:17 in Führung gehen. Da wir am Ende allerdings 2 klare Torchancen ausließ, konnte Mecklenburg-Vorpommern wieder zum 18:18 ausgleichen. Als wir dann in den Schlussekunden durch einen Fehlpass den Ball verloren, schaffte es Mecklenburg-Vorpommern per Tempogegenstoß das Siegtor zu werfen. Daher verloren wir dieses Spiel leider knapp mit 18:19.

In dem Spiel um Platz 7 trafen wir nun erneut auf den HV Brandenburg.

Dieses Spiel wollten wir erneut gewinnen, um noch den 7. Platz zu erreichen.

Wir spielten konzentriert und jeder gab in dem letzten Spiel noch einmal alles und am Ende gewannen wir das Spiel auch hochverdient.

Nach dem Mittagessen traten wir nun ziemlich erschöpft die Heimreise an. Es war ein tolles Wochenende an dem wir gegen hervorragende Mannschaften spielen durften. Eine bessere Platzierung hätten wir uns am Ende natürlich gewünscht und werden versuchen, dies beim nächsten Mal umzusetzen.

Aufstellung und Torschützen : **Kevin Körtner** TW (JSG NSM-Nettelstedt); **Joel Birlehm** TW (GWD Minden); **Marvin Anzer** (HSG HB Lemgo) 3; **Justin Mürköster** (HTV Sundwig-Westig) 3; **Alexander Engelhardt** (HSG HB Lemgo) 7; **Niklas Seifert** (ASV Senden) 19; **Yannick Löhr** (HSG HB Lemgo) 14; **Fabian Mateina** (HLZ Ahlen) ; **Niklas Funke** (GWD Minden) 7; **Vincent Saalmann** (HSG HB Lemgo) 8; **Kevin Schüler** (VfL Eintracht Hagen) 8; **Lukas Zerbe** (HSG HB Lemgo) 17; **Fabian Breuer** (GWD Minden) 2; **Marian Michalczyk** (HLZ Ahlen) 5.

Ergebnisse HV Berlin Pokalturnier männliche Jugend 96-97 Berlin

Spielzeit 2 x 15 min.

Brandenburg	- Westfalen	14:17
Westfalen	- Hamburg	12:15
Westfalen	- Sachsen-Anhalt	13:18
Sachsen	- Westfalen	08:18
Westfalen	- Mecklenburg Vorpommern	19:20
Brandenburg	- Westfalen	10:14

Finale

Sachsen-Anhalt	- Berlin	07:12
----------------	----------	-------

Marvin Anzer und Yannick Lühr



Nachruf

Am 11. Dezember verstarb viel zu früh unser Kreisschiedsrichterlehrwart

Ralf Ludewig

im Alter von 49 Jahren.

Seit 1980 hatte sich Ralf Ludewig ehrenamtlich für unseren Handballsport engagiert.

Über den Weg als Schiedsrichter und Schiedsrichterbeobachter fand er schließlich 2006 als Schiedsrichterlehrwart seine Aufgabe im Handballkreis.

Er hat ganz entscheidend dem Schiedsrichterlehrwesen in unserem Kreis neue Impulse gegeben. Ihm gelang es innerhalb kürzester Zeit die Lehrinhalte so attraktiv aufzubereiten und zu präsentieren, dass die Schiedsrichterlehre wieder zu einem Erlebnis für die Teilnehmer wurden.

Letztlich verdanken wir es auch ihm, dass es uns in den letzten Jahren immer wieder gelang, neue Schiedsrichter für dieses Ehrenamt zu gewinnen.

Für seine Verdienste um den Handballsport, wurde ihm 2012 die silberne Ehrennadel des WHV verliehen.

Er hat gegen die heimtückische Krankheit bis zum Schluss gekämpft und doch verloren.

Ralf Ludewig hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen.

Wir werden ihn in unserem Kreis sehr vermissen und trauern mit seinen Angehörigen.

Friedrich Prill

für den Kreisvorstand des Handballkreises Gütersloh e.V.

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport

hummel[®]
– the name of the game